

## Anlage 2 der Sitzungsvorlage 2024/222

Schreiben Juwelier Druckenmüller



[An:](#)  
Kopie:  
Blindkopie:  
Betreff:

---

Von: "Juwelier Druckenmüller" <info@juwelier-druckenmueller.de>  
An: [REDACTED]  
Datum: 15.05.2024 15:11  
Betreff: Feedback

---

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrter Herr Dr. Grimmer

Wie in der Sitzung von Montag angesprochen, möchte ich hiermit Ihrer Bitte nachkommen und ein schriftliches Feedback abgeben.

Herzlichen Dank erst einmal für den offenen Austausch und die Möglichkeit, meine Beobachtungen mitzuteilen.

Allzu oft hat man als ansässiges Unternehmen das Gefühl, das über den eigenen Kopf und die eigenen Bedürfnisse hinweg entschieden wird und man dem machtlos gegenüber steht.

Das uns hier nun Zeit und Gehör geschenkt wird, ist für mich sehr positiv.

Auch bei uns gab es Umsatzeinbußen im Vergleich zum Vorjahr:

**April 2024 zu April 2023 -20 % Umsatz**

Kundenfrequenz rückläufig  
**April 2024 zu April 2023 -20%**

**April 2023 & 2022** war die Kundenfrequenz laut unserem Warenwirtschaftssystem gleich, der Umsatz 2022 leicht unter Vorjahr, aber immer noch besser als 2024.

April 2021 gab es keine Umsätze wegen Corona

Gemessen wird die Frequenz bei uns im Unternehmen an den tatsächlich getätigten Einkäufen

aus Warenverkauf und Inanspruchnahme von Dienstleistungen aus unserer Servicewerkstatt.

Frequenz ist hier vielleicht das falsche Wort, aber eine andere Möglichkeit haben wir nicht in unserem kleinen Geschäft.

Die ersten zwei Wochen fühlten sich an wie im Schützengraben des gegnerischen Heers, unsere Kundschaft brachte sehr viel Unmut mit über die Durchführung des Versuchs zur Innenstadtbelebung.

Die Äußerungen über Facebook & Co. habe ich mit großen Bedenken verfolgt:

„Jetzt kann man es vollends vergessen, in die Stadt zu gehen“...

„Ich gehe künftig lieber nach XY als nach Crailsheim zum Einkaufen“...

„Crailsheim wird sterben“...

Ich hatte bereits erwähnt, ich war kein Gegner des Versuchs.  
Ich konnte die negativen Einstellungen mancher auch (noch) nicht nachvollziehen,  
die schon vor Umsetzung Ihre Bedenken und Ihren Unmut kundtaten.  
Nun muss ich leider sagen, sie hatten Recht und die Befürchtungen sind  
eingetreten.

Wünschenswerter wäre sicherlich gewesen, dass Skeptiker und Gegner sich  
eingestehen müssen,  
dass wider Erwarten alle aus der Teilzeitfußgängerzone profitieren und auf den  
Erfolg aufgebaut werden könnte.  
Und ich bin der festen Überzeugung, das hätten diese dann auch getan.

Nun ist aber das Gegenteil des gewünschten Effekts eingetreten .

Umgekehrt wünsche ich persönlich im Sinne meines Unternehmens , dass das  
Projekt Teilzeitfußgängerzone nicht weiter verfolgt wird .  
Nicht an dieser Stelle und nicht mit dieser Umsetzung .

Manche Elemente wie das Kinderspielgerät finden an anderen Orten bestimmt  
größeren Anklang, von daher sehe ich  
hier nicht nur versenkte Investitionen!

Auch die erweiterte Terrasse von Cafe Baier und die Aufstuhlung vor dem  
Restaurant Artemis gönne ich den Inhabern von Herzen ,  
hier gibt es doch sicherlich eine Möglichkeit , dies beizubehalten und/oder  
auszubauen.

Mir ist nach dem persönlichen Austausch klar geworden , dass auch Sie als Stadt  
und in Ihren Positionen dieses Projekt  
nicht mit sofortiger Wirkung einfach stoppen , ausbremsen oder anhalten können .

Jedoch ist mir sehr wichtig , dass Sie den Gegenwind seitens Einzelhändler ,  
Anwohnern und Gastronomen ernst nehmen  
und die richtigen Entscheidungen treffen ,  
bevor größerer Schaden entsteht.

Mit freundlichen Grüßen aus der Kapellengasse  
Anja Druckenmüller

Juwelier Druckenmüller GmbH

Kapellengasse 2  
74564 Crailsheim  
Telefon 07951/961032  
Öffnungszeiten:  
Mo bis Fr 10-18 Uhr

Samstag 10-14 Uhr

[www.juwelier-druckenmueller.de](http://www.juwelier-druckenmueller.de)

Handelsregister beim Amtsgericht Ulm: HRB 670898  
Geschäftsführer: Anja Druckenmüller